

Städtische Galerie Kirchheim unter Teck**Bericht des Kunstbeirats für das Jahr 2021**Planung, Organisation, Durchführung und Begleitung von Ausstellungen und Projekten

20.03.bis 12.06. 2021

ANTON PETZ CON:TEXT (München)

Die für das Jahr 2020 vorgesehene Ausstellung im Innenraum der Städtischen Galerie wurde coronabedingt ins Jahr 2021 geschoben. Wegen der im Frühjahr 2021 nach wie vor geltenden Beschränkungen, die Ausstellungen in Innenräumen noch nicht ermöglichten und der inzwischen vorgenommenen Schließung des Kornhauses, hatte der Künstler die Ausstellung für den Außenbereich konzipiert.

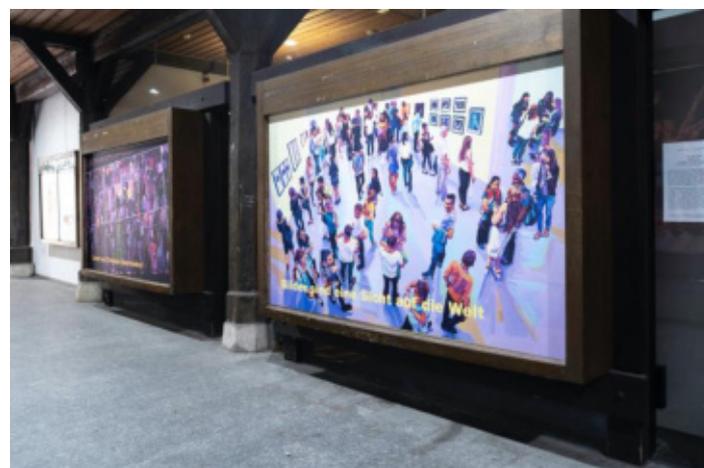
Das Projekt wurde von M.A. Susanne Jakob betreut.

Normalerweise malt Anton Petz großformatige Ölbilder, die entindividualisierte, gesichtslose Massen in unterschiedlichen räumlichen Konstellationen zeigen: Menschengruppen, schemenhafte Figuren, manchmal auch nur Silhouetten, die dicht gedrängt in Booten sitzen, sich im Parkett der Börse um die Daily News scharen oder in losen, ungeordneten Formationen öffentliche Plätze, Parks und Straßen okkupieren. Häufig handelt es sich um (Nach)Bilder von Fotografien, die bereits in ähnlicher Weise über analoge und digitale Medien verbreitet wurden. Anstatt die gemalten Bilder im Ausstellungsraum der Städtischen Galerie zu zeigen, überträgt Anton Petz seine Bildmotive mittels digitaler Verfahren auf großformatige Planen und versetzt die gesamte Ausstellung „coronagerecht“ in die Arkaden des Kornhauses.

Für drei Monate verwandelt der in München lebende Maler diesen architektonischen Kontext in eine begehbare Open-Air Galerie. Auf zwei voneinander getrennten räumlichen Ebenen werden gesellschaftspolitisch brisante Fragen mit Bildern von globalen Konflikten, demonstrierenden Massen und schicksalhaft zusammengeworfenen Menschengruppen kombiniert, die sich als sprach- und machtlose Individuen selbst organisieren und denen der Künstler Gehör und Sichtbarkeit verleiht.

M.A. Susanne Jakob

Fotos: Anton Petz, CON:TEXT, Kornhaus, Außen- und



Innenansicht 2021 © Natalie Brehmer

16.5. bis 31.10.2021

VEIT STRATMANN (Paris/F.)

Module für Kirchheim _ Intervention im öffentlichen Raum

Das Stadtprojekt, das die Planung und Installation von 10 eigens für Kirchheim entworfenen Stühlen – vom Künstler als Module bezeichnet - umfasste, wurde von Dr. Heiderose Langer und Steffen Schlichter betreut. An verschiedenen Orten im Stadtraum verteilt, fungierten die signalfarbenen Stühle als Sitzmöbel und Kunstobjekt zugleich und forderten den Betrachter heraus, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und das durch sie erzeugte (Verbindungs)Netz nachzuvollziehen.

Zehn Standorte der Module im Stadtzentrum von Kirchheim unter Teck:

Max-Eyth-Haus, Postplatz, Alter Teckbote, Rathaus, Schlossplatz, Schlossgraben, Wachthaus, Dettinger Straße, Turmstraße, Max-Eyth-Straße

Das Projekt wurde mit Geldern des „Bureau des arts plastiques“ des Institut français und des französischen Kulturministeriums unterstützt.

Die von hiesigen Firmen nach Plänen des Künstlers gebauten Stühle wurden nach Ablauf des Projektes dem gemeinnützigen Michaelshof (Hepsisau) überlassen.

2021 © Natalie Brehmer Illustration Veit Stratmann Layout Johanna Neuburger

Eröffnung und Begehung:

Sonntag, 16. Mai 2021, 17.00 Uhr

FINISSAGE:

Künstlergespräch mit Veit Stratmann und Dr. Heiderose Langer

Samstag, 30. Oktober, 17.00 Uhr



VEIT STRATMANN

Module für Kirchheim
Intervention im öffentlichen Raum

11.09. bis 26.09.2021

Susanne von Bülow und Ruppe Koselleck, Münster
GRUND & BODEN

Das Projekt wurde von Stef Stagel und Steffen Schlichter betreut und umfasste eine Ausstellung in den Kornhausschaufenstern vor und nach der Aktion und einen Aktionstag am 11.09.2021.

Mit einer Planierwalze, Farben und Büttenspapier wurde an verschiedenen Stellen im Stadtraum ein Quadratmeter des Bodens abgebildet und zum jeweiligen Bodenrichtwert zum Kauf angeboten. Die Aktion fand unter Einbezug des Vereins „Starkes Kirchheim“ statt, der im Anschluss einen Anteil am Verkaufserlös bekam.

Der spektakulären Aktion wohnten von morgens bis zum Nachmittag zahlreiche Zuschauer:innen und Bürger:innen bei, die das Münsteraner Künstlerpaar in ihre Performance einzubinden verstand. Die Aktion wurde von dem gesamten Kunstbeirat tatkräftig begleitet.

Kirchheim unter Druck:

Eine performative Bodenrichtwertpromenade durch Kirchheim unter Teck von Susanne von Bülow und Ruppe Koselleck

Aktionstag in der Kirchheimer Innenstadt
Samstag 11. September 2021



© Monika Schaber, Stef Stagel



Weitere Informationen sind auf www.staedtischegaleriekirchheim.com und unter [staedt_galerie_kirchheim](https://www.instagram.com/staedt_galerie_kirchheim) auf Instagram und unter <https://de-de.facebook.com/kunstbeiratgaleriekornhaus/> auf Facebook zu finden.

Sonstige Aktivitäten

Jury-Teilnahme und Vorschläge für den Kunstwettbewerb Ötlingen „Kegelesbach“

Vorschläge von allen Beiratsmitgliedern, Teilnahme in der Jury: Steffen Schlichter

Preisträger: **Johannes Vogl**, dessen skulpturale und installative Arbeiten der Kunstbeirat bereits 2018 in der Städtischen Galerie präsentierte.

Beratung und Begleitung bei der Neupositionierung der zwei **Bucher-Plastiken** in Ötlingen durch Hannelore Weitbrecht

Teilnahme an der Konzeption für den Umbau des Kornhauses und Teilnahme an zugehörigen Sitzungen wie dem **Bauausschuss und Nutzersitzungen** durch Monika Schaber und Stef Stagel.

Vorplanung mit der Kulturregion für Ausstellung **2022** - Meetings vor Ort und online mit dem Kurator Julian Warner und seinem Team

Stef Stagel, Steffen Schlichter, Monika Schaber

Einrichtung und **Betreuung eines Instagram-Accounts** (Stand 1. Dez. 2021 482 Abonnenten) durch Stef Stagel

Fortlaufende **Betreuung der Facebook-Seite und der Homepage** durch Susanne Jakob

Konzeption eines gemeinnützigen Vereins zur Unterstützung der Arbeit des Kunstbeirats

„Freundeskreis des Kunstbeirats der Städtischen Galerie in Kirchheim unter Teck e.V.“

Erstellung einer Satzung (gemeinnützige Anerkennung bereits vom Finanzamt geprüft)

unter Beteiligung des gesamten Kunstbeirats: Steffen Schlichter, Stef Stagel, Monika Schaber, M.A. Susanne Jakob, Dr. Heiderose Langer, Hannelore Weitbrecht, Prof. Florian van het Hekke

Antrag auf Kulturförderung des Projekts **Felice Varini** für 2022 - vom Gemeinderat bewilligt -

Projektantrag und Recherchen durch Prof. Florian van het Hekke mit Unterstützung von

M.A. Susanne Jakob, **Ortsbesuch** von Felice Varini Anfang Dezember 2021

Mitglieder des Kunstbeirats sind seit Frühjahr 2021 aktiv in der **Arbeitsgruppe „NACHHALTIGKEIT, ÄSTHETIK & RESILIENZ“** im Bündnis für eine gerechte Kunst und Kulturarbeit, Baden-Württemberg.

Ausblick Planung Jahresprogramm 2022

Frühjahr

Janina Schmidt *selfserviceselfiebox*

interaktive Kunstaktion auf der Ausgleichsfläche im Bürgerpark

Sommer

Felice Varini *optische Malereiillusion* im Stadtraum

Herbst

Festival der Kulturregion Stuttgart: Michaela Meliàn *ortsspezifische Arbeit mit vorheriger Recherche*

Ausblick 2023 Shinroku Shimokawa, Kooperationsprojekt mit dem Künstlerbund BW u.a.